



Dr. Philipp Murmann

Mitglied des Deutschen Bundestages

Berlin-Info

September 2016, Ausgabe 18/62

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitstreiter,

eine neue Sitzungswoche des Deutschen Bundestages ist nun vorbei. Deswegen erhalten Sie erneut ein kurzes Update über den „Parlamentsbetrieb“ mit einer neuen Ausgabe meines „**Berlin-Info**“.

Heute möchte ich folgende Punkte ansprechen:

1. Reden im Bundestag
2. Mitgliederversammlung am 14.10.
3. Termine

1. Reden im Bundestag

Am Donnerstag habe ich im Bundestag zwei Reden gehalten. Im Rahmen einer *Aktuellen Stunde* ging es dabei um das Thema Erbschaftssteuer. Abends stand dann die steuerliche Forschungsförderung einmal mehr auf der Tagesordnung:

a) Erbschaftssteuer

Nach langen Verhandlungen hatte sich in der letzten Woche der Vermittlungsausschuss beim Thema Erbschaftssteuer endlich geeinigt.

Insgesamt konnten wir weitere Steuererhöhungen, die über die Vorgaben des Bundesverfassungsgerichtes hinausgehen und wie sie Linke und Grüne gefordert haben, verhindern.

In den meisten strittigen Punkten konnten wir uns als Union durchsetzen. Dazu gehört z.B. die Vermeidung einer unrealistisch hohen Bewertung von Betriebsvermögen, die Ausnah-

me von der sog. Lohnsummenklausel für kleine Unternehmen mit bis zu 5 Mitarbeitern und auch die Einführung einer Investitionsklausel für mehr Flexibilität im Falle von Unternehmensumstrukturierungen.

Abstriche mussten wir u.a. bei der zusätzlichen Stundungsmöglichkeit im Todesfall machen.

Insgesamt ist es aus meiner Sicht wichtig, dass kein Unternehmen durch die Erbschaftssteuer in seinem Bestand gefährdet wird und Arbeitsplätze gesichert werden.

b) Steuerliche Forschungsförderung

Die Grünen schlagen in ihrem Gesetzentwurf zur steuerlichen Forschungsförderung für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) eine Steuergutschrift in Höhe von 15 % für Aufwendungen im Bereich von Forschung und Entwicklung für KMU mit weniger als 250 Mitarbeitern und max. 50 Mio. Euro Jahresumsatz vor.

Prinzipiell begrüßen wir eine steuerliche Forschungsförderung als ein weiteres Instrument, um den Technologiestandort Deutschland zu stärken. Folgende drei Gründe sprechen aber dafür, diesen Vorschlag abzulehnen:

(i) Diese Begrenzung auf 249 Mitarbeiter ist eine relativ willkürliche Grenze, die große forschungsstarke Unternehmen ausschließt. Eine Signalwirkung für den Wirtschaftsstandort Deutschland würde so deutlich abgeschwächt.

Büro Berlin

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: 030-227-71521

Fax: 030-227-76521

philipp.murmann@bundestag.de

Wahlkreisbüro Neumünster

Kieler Straße 20

24534 Neumünster

Telefon: 04321-99640

bueero-nms@philipp-murmann.de

facebook.com/mdbphilippmurmann

Wahlkreisbüro Plön

Lange Straße 12/Am Stadtgraben

24306 Plön

Telefon: 04522-500 488

bueero-ploen@philipp-murmann.de

www.philipp-murmann.de



Dr. Philipp Murmann
Mitglied des Deutschen Bundestages

Berlin-Info

September 2016, Ausgabe 18/62

(ii) Studien belegen, dass gerade große Unternehmen durch dieses Instrument zusätzliche Innovationen in Angriff nehmen würden.

(iii) In keinem Land gibt es eine steuerliche Forschungsförderung, die allein auf KMU begrenzt ist.

Daher werden wir in der Koalition an der bewährten Projektförderung durch Zuschuss-, Darlehens- und Beteiligungsprogramme festhalten. Diese Förderung wirkt zielgerichtet, effektiv und effizient.

Gleichzeitig hoffe ich, dass in der nächsten Legislaturperiode eine steuerliche Forschungsförderung für alle Unternehmen wieder auf die Tagesordnung kommt.

Beide Reden können Sie wie immer auf meiner Facebook- oder auf meiner Internetseite ansehen.

2. Mitgliederversammlung am 14.10.

Wie Sie bereits wissen, habe ich Anfang Juli angekündigt, im nächsten Jahr nicht erneut für den Deutschen Bundestag zu kandidieren. Am 14. Oktober 2016 findet um 20:00 Uhr in der Uttoxeter-Halle in Schwentimental die Wahlkreismitgliederversammlung statt, um meine Nachfolgerin oder meinen Nachfolger zu wählen. Im Sinne unserer Partei wäre es wünschenswert, wenn möglichst viele Mitglieder die Chance nutzen, für ihre Kandidatin oder ihren Kandidaten zu stimmen, um ein starkes Signal für den anstehenden Wahlkampf zu senden.

Wichtig aus meiner Sicht wäre, dass meine Nachfolgerin oder mein Nachfolger sich ebenfalls für einen fairen, konstruktiven und offenen Umgang in- und außerhalb der Partei einsetzt.

Wussten Sie schon, dass:

- „West-Deutschland“ im Jahr 2015 mit Arbeitskosten von 40,90 Euro pro Stunde der sechststeuerste Industriestandort der Welt war? Spitzenreiter war die Schweiz mit etwa 58 Euro pro Stunde.
- sich schon 95 Prozent der Krankenhäuser in Deutschland mit dem Thema Digitalisierung auseinandergesetzt haben? Schon mehr als die Hälfte aller Krankenhäuser verfügt über digitale Einzelprojekte, die im Alltag bereits funktionieren.

3. Termine

Hier folgt nur eine Auswahl der anstehenden Termine. Bitte informieren Sie sich auch auf meiner Internetseite www.philipp-murmann.de:

- **05.Okt.:** CDU Neumünster
Kreisvorstand
- **12.Okt.:** IHK zu Kiel
Parlamentarischer Abend
- **14.Okt.:** Wahlkreis Plön-NMS-SE
Mitgliederversammlung

Mit freundlichen Grüßen

Ihr 

P.S.: Aktuelle **Fotos** der Woche finden Sie auf meiner **Facebook-Seite** oder auf meiner **Homepage**.

Büro Berlin

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030-227-71521
Fax: 030-227-76521
philipp.murmann@bundestag.de

Wahlkreisbüro Neumünster

Kieler Straße 20
24534 Neumünster
Telefon: 04321-99640
buero-nms@philipp-murmann.de
facebook.com/mdbphilippmurmann

Wahlkreisbüro Plön

Lange Straße 12/Am Stadtgraben
24306 Plön
Telefon: 04522-500 488
buero-ploen@philipp-murmann.de
www.philipp-murmann.de